

Landes-Zeitung.

werden die Spaltzeile oder deren Raum mit 20 Pf., solche aus Halle mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition, von wahren Annoncenstellen und allen Annoncen-Expeditionen angenommen.

Erscheint zweimal täglich mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage. (Der Nachdruck anderer eingelegter Artikel ist nicht gestattet.)

Bewegungspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei regelmäßiger Zustellung 2,75 M., durch die Post 3 M., wenn monatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Postgebühren. Bestellungen werden von allen Reichspostanstalten angenommen.

Für die Redaktion verantwortlich: H. B. Albert Gerling in Halle. (Hermannsdruckerei mit Berlin, Weisig, Magdeburg etc.)

Sechsbundzwanzigster Jahrgang.

Nr. 284.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 21. Juni

1892.

Politische Uebersicht.

Die äusserliche Bewegung in Deutschland hat am Freitag einen schweren, wenn nicht gar den vernichtenden Schlag erhalten. Kann genug hat es allerdings geäußert, bis der Bundesrat über den von der kaiserlich-königlichen Beerdigung am 20. Januar 1890 angenommenen Gesetzentwurf wegen Einführung des obligatorischen Verfügungsrechts nachweist...

Als das Deutsche Reich in die Reihe der Staaten mit Kolonialpolitik eintrat, wurde die Frage aufgeworfen, ob es sich nicht empfiehlt, für bestimmte schwere Verbrechen die Strafe der Deportation einzuführen.

Der Vortragende gab zunächst eine Uebersicht über die Entwicklung dieses Strafmittels in England, wo die Deportation zunächst nach den amerikanischen Kolonien und später, nach dem Verlust derselben, nach Australien flüssig, ging.

Für die Frage der russischen Zimmungen ist es kennzeichnend, daß in Paris verhandelt wurde, die noch in russischen Händen liegenden 200 Millionen der letzten verunglückten Anleihe an den Mann zu bringen.

Frielen Moment - so schreibt ein Berliner Mitarbeiter der "mündener" "Allg. Ztg." - stellt der künftige Finanzminister für geeignet, um unter dem Eindruck von Nancy mit französischen Finanzträgern in Verhandlung zu treten und ihnen eine 200 Millionen, von denen übrigens etwa 10 Millionen bereits vorher an den Mann gebracht wurden, anzubieten.

74, und es ist noch zweifelhaft, ob die russische Regierung das Geschäft unter unangünstigen Bedingungen abschließen wird. Sollte es geschehen, so ist eine billige Zerurte der russischen Verthe zu erwarten.

Renes über die Mansfelder Seen.

Der Spiegel des Saales Sees hat sich in den letzten Tagen wieder so erheblich geändert, daß man fast verstimmen muß, es seien zur Zeit neue Durchbrüche in unterirdische Hohlräume erfolgt. Von Mittwoch den 15. bis Samstag den 18. d. h. wie die "Saale-Ztg." in ihren Tagesberichten schon mitgetheilt hat die Entziehung des Wasserpiegels 5 cm betragen.

Aus diesen neuen Bohrungs-Ergebnissen geht zweifellos hervor, daß wir in der Tiefe die eigentliche Abflussstelle des Sees vor uns haben. Hier ist das Loch, durch welches das Seewasser in die tiefsten Schichten des Bodens abfließt.

Halle und Umgegend.

Der Reichsanzeiger berichtet des Kaufmännischen Vereins für 1891/92 äußert sich in einer Einleitung über die Vereinsangelegenheiten, die geschäftliche Lage, kaufmännisches Fortschreiten - Schulwesen und die neue Erhebung der Vermögenssteuer.

nun. Wir geben zu bedenken, daß die jetzige Verfügung in 10 oder 15 Jahren schon dem selbständigen Kaufmannsstande ein gereicht werden und daß von ihnen dann ebenfalls verlangt wird, daß sie die Anforderungen, die in einzelnen und in ganzen an den Mannsstand gestellt werden, erfüllen.

- Am 1. Sept. sind es 25 Jahre, daß Dr. Amstoss'scher Friede in Giebichsteden an der Spitze der dortigen Gemeinde-Verwaltung steht.

- Der Kaufhändler Hr. Josef Sander aus Düsseldorf, der jährlich mit einer großen Ausstellung von Delaemäden dierher kommt, wird morgen wiederum, diesmal in einem Laden des Hauses Nr. 113 in der Straße 26, eine Ausstellung auf kurze Zeit eröffnen.

- Auf dem gestern in Norda abgehaltenen Hundemarkt, verbunden mit Famiilien, war auch der hiesige Hundbesitzerverein "Gitar" vertreten. Die schon am 26. Mai in Berlin mit dem 1. und einem Grenzrevier ausgesetzte glattehänge deutliche Bergschälhündin, Weiner N. O. rundeberg's Giebichsteden, Richter G. Hofmann-Salle, erhielt wiederum, unter hiesiger Aufsicht, den höchsten Preis.

- Ein Alt großer Hofbeist ist in der Nacht zum Montag auf der Waisenspielle verstorben. Eine Hande halbtrübsiger Krankheit, die sich auf der Waisenspielle, zerbrachene fast hundertjährige, der dort aufgestellten Leiteren und lehrerhaften Linien, namentlich sich sie gewollten den an der Waisenspielle angebrachten Schlagbaum heraus und warf ihn in die Saale.

- In vergangener Nacht wurden auf der Waisenspielle Sandarbe aus zwei Säulen, deren Schiefer erbrochen worden sind, dem dort wohnhaften Schmidt N. 4, und dem Waisenspieller Sch. 3 schon ziemlich ausgesetzte Waisenspielle, die Bestohlenheiten auf dem heutigen Abendmarkt nachsichtig, doch gelang es ihnen nicht, die Säule zu entfernen.

- Mittheilungen aus Halle befinden sich auch im 2. Beilatte dieser Ausgabe.

Ordentliche Sitzung der Stadtvorordneten: Bekanntmachung zu Halle.

Am Vorstandslänge waren anwesend die Herren Prof. Dittensberger, stellv. Vorsitzender, Dammeser Schulze, Schriftführer; an Magistrate lichte die Herren Oberbürgermeister Staudt, Bürgermeister Dr. Schmidt; Stadträte Annd, Düsch, Hildenhagen, v. Döll, Schamus, Referent, Dr. A. H. 18.

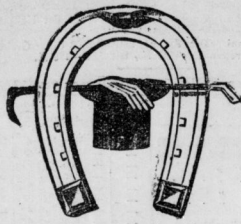
1. Da der Bestatungsbuch zu Uebersetzung die Genehmigung der Vertimmung in Absatz 2 des § 1 des Ortsstatutes, betreffend die Einführung der Schulaftzaugnisse aus dem hiesigen Schulwesen, beistimmend, ist die Vertimmung folgende:

1. An § 1 tritt an Stelle des fünften Satzes des Absatzes 2 folgende Satzung: "Wer in besonders dringlichen Fällen hürten Thiere, welche durch Unfall transportunfähig geworden sind, vor dem Eintreffen des Schlachthaus-Directors oder dessen Stellvertreters getödtet werden."

2. Da der Bestatungsbuch zu Uebersetzung die Genehmigung der Vertimmung in Absatz 2 des § 1 des Ortsstatutes, betreffend die Einführung der Schulaftzaugnisse aus dem hiesigen Schulwesen, beistimmend, ist die Vertimmung folgende: "An § 1 tritt an Stelle des fünften Satzes des Absatzes 2 folgende Satzung: "Wer in besonders dringlichen Fällen hürten Thiere, welche durch Unfall transportunfähig geworden sind, vor dem Eintreffen des Schlachthaus-Directors oder dessen Stellvertreters getödtet werden."

3. Die Vertimmung ertheilt dem Magistrate antrag: vom 1. Juni 1892 an die Stelle des Sanjei-Inspector's in eine Dienststelle der Gehaltsklasse II (Gehalt 1800 - 3000 M.) umzusetzen, Herr Kaufmann. Die jetzige Stelle der Stelle besteht 1450 M. Gehalt und außerdem für die Bewohnung des Magistratsgewerks 300 M. Der Nachfolger wurde 1800 M. beziehen, so daß der Mehrbetrag sich nur auf 50 M. beläuft.

4. Die Vertimmung ertheilt die Vertimmung, die Kosten der Anlage für elektrische Beleuchtung im Rathsaal festzusetzen, die sich einschließlich der Fundamente und Nebensarbeiten auf ungefähr 50.000 M. belaufen. Der Kostenanschlag enthält dafür keine Position und der Magistrate beauftragt deshalb, auf die Anleihe 50.000 Mark zu geordnetem Zwecke zu bewilligen. Ueber die Gewähre der Ausbiederung macht der Vertretungsleiter der Baukommission, Dammeser Schulze, nähere Mittheilungen. Es sind Entwürfe von folgenden Firmen entworfen:



Herm. Oetting,

Bazar für Herren,

Halle a. Saale,
Gr. Ulrichstrasse 56.

Braunschweig,
Luitpoldstr. 8.

Meiner hochverehrten Kundschaft zur gef. Nachricht, dass ich mit heutigem Tage das Herren-Modenartikel-Geschäft des kürzlich verstorbenen Herrn **Heinrich Ehrenberg** in Braunschweig käuflich übernommen habe.

Mein künftiges Geschäft steht nach wie vor in unveränderter Weise unter meiner persönlichen Leitung.

Hochachtungsvoll

Herm. Oetting.

Hannover'sche Silber-Lotterie Ziehung am 5. Juli.
3091 Gewinne mit 90% effectiven Barwerth, darunter 15000, 10000, 5000 Mark u. s. w.
Loose à 1 Mk. nach auswärts 30 Pfg. mehr für Francatur und Ziehungsliste empfehlen **J. Bares & Co.,** Gr. Ulrichstr. 4, l. **Steinbrecher & Jasper** und die übrigen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

W. Krause, Dampfdrecherei,
Wühlberg 8
empfecht billigh alle Sorten

Bett-, Tisch- u. Sophafüße, Portierensaugen, Console, Ringe etc.

Damen-Schneiderei

Frau L. Winkler, Albrechtstraße 28, I.

Mad. Lehmann I. Rang **f. feine Damenschneiderei.**
Bestes Institut am Platze, beste Empfehlungen. System der Berl. Akademie. Gründl. Unterricht in Naahnehen, Schnittzeichnen, Urtfertigen. Honorar möglich, zahlbar nach Erfolg. Für Damen höherer Stände Privat-Curie. Auswärtige erhalten gute Besuche im Hause. Prospekte gratis und franco. **Clara Martin, Wilsdorfstraße 24, I.**

Lina Meinel, Blücherstr. 9.
Anfertigung feiner Damen- u. Kindergarderobe.



Extrafine Tafelbutter
Theebutter
nach Wiener Art täglich 2 x frisch gebuttert.
Dampfmolkereibutter
echt von der vorragend feiner Qualität.
F. H. Krause,
Gr. Ulrichstraße 24.

Täglich frische Walderdbeeren und Pflirsche,
junge Vierländer Gänse und Enten, Hamburger Kackeln, H. ger. Rhein- u. Weserlachs, milder Astrach. u. Elb-Caviar, gek. Prager Delikatessschinken, gek. Hamb. Rauchfleisch, gek. Zunge, Westph. Knochenchinken, milden Lechschinken, feinste Süsrahm-Tafelbutter, reinen Blütenhonig, Isländer Heringe, neue Malin-Kartoffeln, Westph. Pampelnickel, 4 Pfd. 75 Pfg.
Gr. Ulrichstr. 58. Gebr. Zorn. Fernsprecher 367.

Dampf-Caffee-Rösterei

Reinh. Gebhardt Nachf.

Fernspr. 458. **H. Franz Rudloff, Rannischstr. 21.**
Gestatte mir meine zu belieben, auf reinen und angenehmen Geschmack sorgfältig geprüften Caffee's den geehrten Hausfrauen in empfehlende Empfehlung zu bringen.
Rohe Caffee's im Preise von Mark 1,15—1,70.
Gebrannte Caffee's 1,40—2,00.
Specialität: **Carlsbader Mischung à Pfd. Mk. 1,80.**
Ferner sämmtl. **Colonial-Waaren** zu äußerst billigen Preisen.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.



Nächsten Donnerstag und Freitag
steht bei mir ein großer Transport
Bayerischer Zugschweine
preiswerth zum Verkauf.
Moritz Schloss,
Halle a. S., Königsstraße 23.

Italiener Riesenzuchtgänse, Enten, Buchthühner, Perlhühner, Wachteln etc.

offerirt **F. Karbaum, Halle a. S., Domplatz 2.**

Schießscheiben,
Soldaten in Lebensgröße, Minischieben, Witzscheiben, als: Finken, Schneepfen, Fische, Kuerhahn, Hebbot, Wildschwein, Dambirsch, Edelbirsch, lebend und laufend, empfiehlt
39. Albin Hentze, 39.
Schmeerstraße

Zu Geburtstags-Geschenken
empfehle in reicher Auswahl **Schmucksachen** in acht und mächt, à Stück von 10 à an bis 150 Mk zu **Fabrikpreisen.**
F. B. Tittel,
Gold- u. Silberwaaren, Bijouterie- waaren-Fabrik,
Liebenauerstraße 25.



Hörschläuche,
Inductions-Apparate,
Spritzen,
Inhalations-Apparate,
Fieberthermometer
empf. in größter Auswahl zu billigen Preisen

Otto Unbekannt
Steinmüchsen querver,
Eingang Nicolaistraße.



Möbellager u. Polsterwerkstätte.
Billigste Bezugsquelle
in unv. selbsthergestellter Waare.

Zur Ausföhrung
v. **Malen- u. Lackirarbeiten**
inwie
Firmen- u. Schildermalerei
empfehl ich
Gust. Oertel, Gr. Ritterstraße 9.

Anfertigung **Clichés**
von
bedeutend billiger als Holzschnitt nach jeder Größe oder Zeichnung.
G. O. Hessel, Leipzig.

Dreirad,
für 8-10jähr. Knaben passend, zu verkaufen
Gr. Klausstraße 39.
Alle gute Violine
zu verkaufen Anhalterstr. 5, v. l.

Die Eröffnung meiner
grossen Gemälde-Ausstellung
verbunden mit Verkauf, findet am
Mittwoch den 22. Juni
auf einige Tage im Laden
Gr. Ulrichstrasse 26,
im Hause des Herrn **Sachs** statt.
Die Ausstellung enthält Werke bedeutender Meister.
Zur eingehenden Prüfung und Besichtigung sind alle Kunstfreunde hiermit höflich eingeladen.
Eintritt frei.
Joseph Sander,
Kunsthändler aus Düsseldorf.

Höhen-Kurort Altenau im Harz.
Hotel und Pension Rammelsberg, mit Badeanstalt.
Altenaommit, komfortabel eingerichtet, nebst Villa, in geschützter Lage, unmittelbar am Walde gelegen, grosser Garten mit Veranden, Equipagen im Hause, Hotel-Omnibus Bahnhof Oker.
Besitzer **C. Rammelsberg.**

Naturheilkurort Danenburg a/S.
(Vorstadt Großh.) idyllisch und staubfrei am Saalflusse gelegen; zur Anwendung kommt das gesammte argellose Heilverfahren. Vorzügliche Erfolge. Mäßige Preise.
Besitzer:
C. E. Wagner, **Dr. med. G. Zenker,**
Problecte gratis. **Specialarzt für Naturheilverfahren.**

Invalditäts- und Altersversicherung.
Die Interessenten des **Schneider, Confections- und Schuhmacher-Gewerbes** werden hierdurch zu einer öffentlichen Versicherung betr. **Vericherungspflicht der sonen. Haus-Gewerbetreibenden** obiger Art auf **Mittwoch den 22. Juni Abends 8 Uhr** im Saale der **Kaiser-Wilhelms-Halle** ergebenst eingeladen. — Möglicht vollständigste Erscheinung der Arbeitgeber wie Arbeitnehmer dringend erwünscht.
Der Kontrollbeamte Laegel.

Ortskrankenkasse für Böttcher, Drechsler, Glaser etc.
zu Halle a. S.
Außerordentliche Generalversammlung
Mittwoch den 20. Juni Abends 8 Uhr in **Trantwein's Restaurant,** Kleine Ulrichstraße 36.
Tagesordnung: Rennerung des § 26 resp. 13 des Statuts.
Um zahlreiches Erscheinen bitten **Der Vorstand.**

Am **Samstag, den 26. d. Mts.** findet Seitens der **Harzklub-Zweigvereine Halle und Nordhausen ein gemeinschaftlicher Ausflug nach Stolberg** mit Damen statt.
Abfahrt von hier früh 5 Uhr 15 Minuten nach **Verga-Rottlebe-rode** und Abends zurück.
Es wird gebeten, die Zahl der Teilnehmer bei dem Unterzeichneten bis **Donnerstag Abend** anzugeben, da billigere Fahrpreise beschafft werden sollen.
Reuter, Weidenplan 4a.

Ornithologischer Central-Verein für Sachsen und Thüringen.
Donnerstag den 23. Juni 1892 Abends 7 Uhr in dem Garten des Herrn **H. Nebert,** neben Bad Wittekind:
Gezelliges Zusammensein.
Die Herren Vereinsmitglieder werden ersucht, sich recht zahlreich einzufinden.
Der Vorstand.

G. Schwarzenberger, Halle a. S., Poststr. 9/10. Nur Sammet- u. Seidenwaaren.
Bedruckte Foulards-Roben **Weisse u. crème Gestümmestoffe** **Rohe Bast-Seidenstoffe**
15 m von 30,00 Mk. an, für Brautkleider vorrätlich in 20 verschiedenen Geweben. **Grösste Auswahl. Billigste Bezugsquelle.** Jedes Maass verkäuflich. **m von 1,50 Mk. an.**

Für den Angeigentheil verantwortlich: **W. König** in Halle. Halle. Druck und Verlag von **Otto Zundel.** Mit 2 Beiblättern.